



### Evangelisch Fasten – freiwillig oder gar nicht



Wer hat das Fasten erfunden? Für einmal lautet die Antwort nicht: Ricola. Auch wir Evangelischen haben es nicht erfunden, wir waren in der Regel sogar skeptisch. Doch das Fasten ist eine gut in der Bibel begründete Tradition, aber dann sollen wir es auch auf evangelische Weise durchführen. Das Fasten gibt es schon seit es das Essen gibt. Aus irgendeinem Grund kann man immer fasten. Die Steinzeitmenschen fasteten, wenn die Jäger keine Beute erlegt hatten, oder wenn sie krank waren. Das war aber kein freiwilliges Fasten. Die fehlende Freiwilligkeit war nicht nur bei den Steinzeitmenschen das Problem des Fastens.

Das Fasten ist in allen Weltgegenden bekannt und in allen Religionen wichtig. In der mittelalterlichen Kirche gab es ein Überangebot an Fastenzeiten, es gab das Osterfasten vor Ostern, das Apostelfasten nach Pfingsten, das Marienfasten im August, das Philippusfasten im November und das Adventsfasten im Dezember. Wer alle Fastenzeiten einhalten wollte oder musste, war am Schluss des Jahres nur noch ein Strich. Fasten aufgrund der Fastengebote war also ungesund und vor allem war es nicht freiwillig.

Darum gab es auch den Dispens vom Fasten. Wer einen guten Grund hatte, z.B. bei Krankheit, durfte sich dispensieren lassen, musste aber dafür bezahlen. Das war so etwas wie eine Wehrpflichtersatzsteuer, d.h. man zahlte, weil man einen geschuldeten Dienst nicht leisten konnte. Wem war der geschuldet? Jedenfalls nicht Gott, sondern der Kirche. Auch hier ist die Freiwilligkeit böse verletzt worden. Die Dispense vom Fasten wurden in der Kirche eine wichtige Einnahmequelle. Am Schluss war es so, dass die Armen fasteten, weil sie kein Geld für einen Dispens hatten. Doch wen kümmerte das, sie hatten ja schliesslich auch kein Geld fürs Essen und die Reichen zahlten der Kirche eine Dispensgebühr und schlemmten fröhlich während der Fastenzeiten.

Heute hat das Fasten wieder Hochkonjunktur. Es gibt Heilfasten, Ganzfasten, das Intervallfasten, das Basenfasten, das Früchte-Fasten, das Buchinger-Fasten, das Molkefasten, das Schleimfasten (tönt eklig), das Wasserfasten usw. Ich höre mit der Aufzählung auf und frage nach der Motivation. Es gibt die verschiedensten Gründe, die

Stand: 18.02.2022

Ab 17. Februar kann das kirchliche Leben wieder uneingeschränkt stattfinden.

**Corona: Alle Einschränkungen aufgehoben**

### Gottesdienste

**Sonntag, 06. März**

09.30 Uhr

Taufe Julian Lehmann

Mitwirkung Religionsschüler und Schülerinnen der 3. Klasse

Pfr. Martin Hess

**Sonntag, 13. März**

**09.30 Uhr**

**Vorstellungs-Gottesdienst**

**Pfr. Stephan Gassler**

Mitwirkung Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg - anschl. Apéro

**Sonntag, 20. März**

09.30 Uhr

Taufe Noah Keller

Pfr. Martin Hess

**Sonntag, 27. März**

09.30 Uhr

Brot für alle-Gottesdienst

Pfr. Herbert Krauer

Mitwirkung Religionsschüler- und Schülerinnen der 5. Klasse

**Gottesdienste im Altersheim**

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

02.03. Pfr. Martin Hess

09.03. Pfr. Beat Müller

16.03. Pfr. Martin Hess

23.03. Pfr. Herbert Krauer

30.03. Pfr. Martin Hess

### Amtstage

**28.02. – 20.03. und 28.03. – 03.04.**

**Pfr. Martin Hess, 079 453 05 35**

**21. – 27.03.**

**Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40**

heutzutage zum Fasten motivieren, einige davon lauten: Gewicht verlieren, verzichten lernen, zu mir selber finden, Gottes Willen erfahren, den Körper entgiften, die Seele reinigen. Jede Art von Fasten hat ihre besondere Motivation und eine besondere Zielsetzung. Das Fasten kann im Einzelfall sicher Gutes bewirken und bei der Bewältigung des Lebens helfen. Doch kommen wir nicht umhin, zu bemerken, dass all unser Fasten auch mit einem zu grossen Überfluss zu tun hat. Wenn der Bauch zu voll ist oder der Gürtel zu eng, kommen wir zum Entschluss, jetzt muss ich wieder einmal Mass halten. Wäre es nicht besser, immer Mass zu halten? Weil die Regale in den Läden so übervoll sind, kommen wir zum Entschluss, uns eine Woche davon abzunabeln. Wäre es nicht vernünftiger, die Gaben Gottes auf der Erde besser zu verteilen? Wenn uns die „Social Media“ über den Kopf wachsen, melden wir uns für die Fastenzeit davon ab. Wäre es nicht besser, die Media zu nutzen, statt uns von ihnen beherrschen zu lassen. Immerhin, das diesbezügliche Verzichten kann ein erster Schritt sein, dies zu erreichen.

Kurz gesagt: Das Fasten ist an sich eine gute Idee. Aber das Fasten ist meistens auch Ausdruck eines Missstandes, nämlich zu grosser Überfluss bis zur Völlerei, ungerechte und unsoziale Verteilung der Ressourcen, Ausbeutung der Schwächeren in Vergangenheit und Gegenwart. Hier passt das Wort des Propheten Hosea, der spricht: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. Oder das Wort des Propheten Jesaja: Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiß jedes Joch weg!

Noch einmal: Fasten ist gut, aber es soll fröhlich und freiwillig sein. Fastengesetze sind ein Unsinn. Jesus selber hat gefastet, wenn er besonders intensiv im Gebet bleiben wollte. Aber ihm war das Schaufasten der damaligen Elite zuwider. Er sagte: Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du dich nicht vor den Leuten zeigst mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Also: Fasten Sie, wenn und wann Sie wollen, aber fasten Sie fröhlich und aufgeräumt und ohne viel Aufheben davon zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine frohe Fasten-, Passions- und Osterzeit.

Pfarrer Herber Krauer



## **Weltgebetstag Freitag, 04. März, 19.30 Uhr, im Kirchensaal**

### **«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»**

Unter diesen Titel haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Liturgie des Weltgebetstages gestellt.

Sie wollen uns einladen, mit ihnen zu beten, zu feiern und unterwegs zu sein.

Nehmen wir die Einladung an und feiern wir gemeinsam, verbunden mit unzähligen Menschen auf der ganzen Welt!

Christine Moll und das Vorbereitungsteam

## **Veranstaltungen**

### **Seniorenachmittag**

Donnerstag, 03. März, 14.00 Uhr  
«Klezmer und Volksmusik»  
Herbert Krauer, Verena Pfenninger  
und Peder Zipperlen  
Kirchensaal

### **Seniorenmittagstisch**

Donnerstag, 17. März, 11.45 Uhr  
Stiftung Wendpunkt  
Anmeldung bis 10. März an  
Rita Hunziker, 078 879 75 08 /  
ritahunziker@gmx.ch

### **Offenes Bibelgespräch**

Mittwoch, 09. März, 19.30 Uhr  
Cheleträff Unterrichtszimmer

### **Lesegruppe**

Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr  
Cheleträff Dynamis  
Thema: Österreich

### **Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund**

Freitag, 04. und Freitag, 18. März,  
jeweils um 09.00 Uhr  
Treffpunkt Kirche

### **«Frauen Feiern»**

Sonntag, 13. März, 18.00 Uhr  
Ökumenischer Frauengottesdienst  
Kath. Kirche Peter und Paul, Aarau

### **Allianz-Ehepaarabend**

Freitag, 25. März, 19.00-22.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Schöftland

## Kollekten

01.01. Spendkasse	85
09.01. Bibelverbreitung	101
10.01. Reg. Altersheim Muhen	703
23.01. Topfkollekte Heilsarmee	165
30.01. Open Doors	111

## Unsere Verstorbenen

Erika Bähni-Sauser  
Altersheimstrasse 1  
im 97. Altersjahr

## Gratulationen

### Zum 70. Geburtstag

06.03. Arnold Baumann  
25.03. Hans Peter Fiechter

### Zum 75. Geburtstag

13.03. Willi Lüscher-Erismann

### Zum 80. Geburtstag

09.03. Bruno Dätwyler  
28.03. Hans Lüthy-Lüscher

### Zum 90. Geburtstag

27.03. Ruth Bürgin

### Zum 92. Geburtstag

03.03. Liselotte Buser

### Zum 94. Geburtstag

29.03. Gottfried Zwahlen

## Judihui - Endlich ist es soweit!

Am **Sonntag, 13. März 2022, um 09.30 Uhr**, hält unser hoffentlich bald Pfarrer Stephan Gassler seinen Vorstellungsgottesdienst in Muhen.

Musikalisch wird das Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg diesen speziellen Gottesdienst begleiten.

Also **Rotstift** in die Hand nehmen, Datum im Kalender markieren und reservieren.

Dies wird voraussichtlich ein zertifizierter 2G-Anlass werden, aus diesem Grund auch Zertifikat und Ausweis einpacken.

Nach der Feier freuen wir uns, Sie zu einem Apéro und Plauderstündchen einladen zu dürfen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung  
Kirchenpflege und Mitarbeitende

## BROT FÜR ALLE

### «Klimagerechtigkeit – jetzt!»

Mit diesem dringlichen Aufruf startet Brot für alle gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen die Ökumenische Kampagne. Auch in diesem Jahr soll Haiti mit dem HEKS-Projekt zur Förderung der lokalen Entwicklung der

Erlös zufließen. Haiti ist eines der ärmsten Länder auf Welt, rund 60% der Bevölkerung leben in Armut. HEKS fördert den Anbau von landwirtschaftlichen Produkten mit hoher Wertschöpfung, wie Früchte, Gemüse und Kleintierzucht. Produkte, um neben der Selbstversorgung einen Erlös zu erzielen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterstützung mit, die Armut in Haiti zu bekämpfen und öffnen Sie Ihre Türen und Herzen am:

**Samstag, 26. März 2022, 09.15 – 11.30 Uhr**  
**Suppenverkauf von Tür zu Tür**

oder besuchen Sie von **09.15 – 11.00 Uhr** unseren Verkaufsstand bei der Metzgerei Berchtold, die Suppe wird dort durch Schülerinnen und Schüler der 6. – 8. Klasse angeboten.



Gerne können Sie auch bis am **23. März** Suppe vorbestellen (per E-Mail: sekretariat@kirchemuhen.ch oder telefonisch 062 723 54 60 während den Bürozeiten Kirchensekretariat, Mo 14-17 h, Di und Mi 08-10.45 h).

## Brot-für-alle-Familien-Gottesdienst am 27. März, 09.30 Uhr

Am 27. März feiern wir einen Gottesdienst mit dem Schwerpunkt der Aktion Brot für alle. In diesem Gottesdienst wirken Schülerinnen und Schüler der 5. Religionsklasse mit Katechetin Gaby Leutwyler mit. Die Kollekte ist ebenfalls für das Haiti-Projekt von HEKS bestimmt. Das Projekt wird auch in Wort und Bild erklärt. Den Gottesdienst führen wir mit Zertifikatspflicht durch (2G). Trotz der dadurch erschwerten Umstände laden wir Sie ein, daran teilzunehmen und sich mit Menschen aus der dritten Welt zu solidarisieren.

Pfr. Herbert Krauer und Katechetin Gaby Leutwyler

## Passionsbesinnungen 2022

Die 40 Tage vor Ostern, von Aschermittwoch bis Karsamstag, nennen wir Passionszeit. Wir meinen damit die Leidenszeit Christi. Das Wort kommt vom Lateinischen «passio» - Leiden – oder auch «patior» - erleiden, erdulden. Das Wort «Patient» oder auch französisch «patience» - Geduld – hat denselben Ursprung. Das Leiden Christi nach den biblischen Berichten ist auch in der Musik bis in die letzten Jahre hinein immer wieder vertont worden – zum Beispiel in der berühmten Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach oder auch im Musical «Jesus Christ Superstar» von Andrew Lloyd Webber.

Jesus musste leiden für seine Botschaft und sein Wirken auf der Erde. Die Mächtigen seiner Zeit waren gegen



ihn und er ist der Konfrontation mit ihnen nicht ausgewichen. Wozu das führen konnte, hat er schon an Johannes dem Täufer gesehen. Der wurde hingerichtet, kurz nachdem er Jesus getauft hatte. Die Passionszeit ist für uns eine Zeit der Besinnung auf diese ernste Seite des Glaubens und der Botschaft Jesu. Im Besonderen bedenken wir dabei sein Leben und Leiden in seinen letzten Lebenstagen, die Geschehnisse in der Karwoche, der Woche vor Ostern.

Aktuell laden wir Sie in den letzten vier Wochen Passionszeit zu vier ganz verschiedenen Anlässen der Besinnung ein:

- Montag, 21. März, 19.00 Uhr, in der Kirche, mit Pfr. Martin Hess
- Montag, 28. März, 19.00 Uhr, Kirche oder Vorplatz, gestaltet von der Kirchenpflege
- Montag, 04. April, 19.00 Uhr, in der Kirche, mit Pfr. Herbert Krauer
- Montag, 11. April, 17.00 Uhr, im Rahmen der Kinderwoche, mit Sozialdiakon Rafael Hallauer

## Kinderwoche 11. - 14. April 2022

Wir freuen uns, in diesem Jahr die Kinderwoche wieder durchführen zu können.

Wir treffen uns jeweils von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr, und am Donnerstag von 10.00 – 15.00 Uhr.

Spiel, Spass, Basteln, Action und mehr gehören zu dieser Woche. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis und mit 5. Klasse.

Die Anmelde-Flyer werden in der Schule verteilt. Genauere Informationen zur Kinderwoche finden Sie auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde Muhen.



## Paar-Abend am 25. März 2022, 19.30 Uhr

Die Pfarrpersonen der Evangelischen Allianz Sektion Schöftland laden herzlich zu einem «**Festlichen Paar-Abend**» ein!

Am **Freitag, 25. März 2022, um 19.30 Uhr** im Saal der Reformierten Kirche Schöftland.

Wir glauben an die Liebe als ein wunderbares Geschenk von Gott, das zwei Herzen verbindet. Diese Liebe möchten wir mit einem bezaubernden Abend feiern, vertiefen, pflegen, ermutigen, bestärken und ermuntern.

Dazu laden wir zu einem Abend mit einem feinen Menü, romantischen Pianoklängen und ermutigenden Impulsen ein. Gerne darf man bei der Anmeldung den Lieblingssong angeben – wer weiss, vielleicht erklingt er im Laufe des Abends.

Dieser Abend kostet CHF 60.00 pro Paar. Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert – eine frühe Anmeldung lohnt sich daher.

Gerne darf man sich bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi bis zum 17. März anmelden via Mail ([n.hasslerbuetschi@kircherued.ch](mailto:n.hasslerbuetschi@kircherued.ch)) oder via Telefon 079 419 28 31.

### Pfarramt

Pfr. Martin Hess, Teufenthal  
079 453 05 35  
[mhs@ziknet.ch](mailto:mhs@ziknet.ch)

Pfr. Herbert Krauer, Kägiswil  
076 370 14 40  
[herkra@bluewin.ch](mailto:herkra@bluewin.ch)

### Sozialdiakon

Rafael Hallauer  
Multenrain 33, 5037 Muhen  
078 836 16 77  
[rafael.hallauer@kirchemuhen.ch](mailto:rafael.hallauer@kirchemuhen.ch)

### Katechetin

Gabriela Leutwyler-Woodtli  
Nordweg 21, 5040 Schöftland  
079 747 44 67  
[gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch](mailto:gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch)

### Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin  
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen  
078 610 88 58  
[anita.acklin@kirchemuhen.ch](mailto:anita.acklin@kirchemuhen.ch)

### Sekretariat

Pia Gloor  
Hauptstr. 45, 5037 Muhen  
062 723 54 60  
[sekretariat@kirchemuhen.ch](mailto:sekretariat@kirchemuhen.ch)

### Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und  
Mittwochvormittag

### Sigristin

Corine Maurer  
Talstr. 12, 5037 Muhen  
062 723 87 74

### Sigristin Stellvertreterin

Therese Miescher  
Kornweg 2, 5037 Muhen  
076 566 56 75

### Gottesdienst-Fahrdienst:

Tel. 062 723 54 60 - Pia Gloor,  
Sekretariat während den Bürozeiten

### Impressum

Herausgeberin:  
Ref. Kirchgemeinde  
Hauptstr. 45, 5037 Muhen  
Verantwortliche Redaktion:  
Sabrina Gygax  
[www.kirchemuhen.ch](http://www.kirchemuhen.ch)